

## Anbau und Ernte von Strauchbeeren in Mecklenburg-Vorpommern

2017

Kennziffer: C143 2017 00

Herausgabe: 18. Mai 2018

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de), [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Herr Hilgemann, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2018  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.



## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung 2017, die in der Zeit von September bis Dezember des Erhebungsjahres durchgeführt wurde.

Die Erhebung erfolgte nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes, wonach die Strauchbeerenerhebung allgemein jährlich, beginnend 2012, durchgeführt wird.

In dieser Erhebung werden jährlich die Anbauflächen und Erntemengen der einzelnen Strauchbeerensorten ermittelt. Auskunftspflichtig sind alle Betriebe, die Strauchbeeren erzeugen und über mindestens 0,5 ha Strauchbeerenfläche im Freiland und/oder 0,1 ha Strauchbeerenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern verfügen.

Zu beachten ist, dass in der Strauchbeerenerhebung nicht nach Jung- und Ertragsanlagen unterschieden wird, d.h. in den ausgewiesenen Anbauflächen können auch Flächen mit Junganlagen enthalten sein, die noch nicht im Ertrag stehen. Dies kann dazu führen, dass die berechneten Durchschnittserträge (Quotient aus Erntemenge und Anbaufläche) gegenüber dem tatsächlichen Ertragsniveau in einem erheblichen Umfang unterschätzt werden. Neben den Junganlagen können natürlich auch aus anderen Gründen Nullerträge vorliegen, z. B. durch ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

## Erläuterungen

### Anbaufläche

Die Anbaufläche umfasst alle Flächen, die der Erzeugung von Strauchbeeren dienen (einschl. Vorgewende), sowie Flächen, auf denen noch nicht ertragsfähige Junganlagen stehen.

### Erntemenge

Die Erntemenge ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einbezogen. Dagegen sind der Teil der Ernte, der eventuell auf den Sträuchern verbleibt, und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht in der Erntemenge enthalten.

### Ökologische Produktion

Die ökologische Produktion wird dann ausgewiesen, wenn die Bewirtschaftung der Flächen nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nummer 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen (Abl. L 189 vom 20.07.2007, S. 1) erfolgt und der Betrieb einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens der staatlich zugelassenen Kontrollstelle unterliegt.

### Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)

Zu den Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) sind Kulturen zu zählen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit in Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen sind nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80 % der Flächen einzubeziehen.

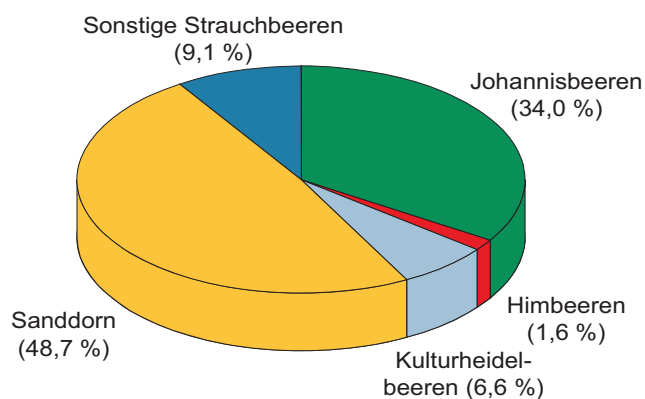
Tabelle 1		Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung (Überblick)			
		Insgesamt			
Lfd. Nr.	Strauchbeerenart Art der Bewirtschaftung	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
1	2	3	4	5	6
1	<b>Insgesamt 1)</b>	<b>22</b>	<b>401,50</b>	<b>x</b>	<b>3 752</b>
	und zwar im Freiland				
2	zusammen 1)	22	401,50	x	3 752
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	4	2,40	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	6	133,89	12,0	1 601
5	Himbeeren	4	6,45	41,2	266
6	Kulturheidelbeeren	4	26,51	17,6	467
7	Schwarzer Holunder	4	35,02	x	x
8	Holunderbeeren	4	x	x	.
9	Holunderblüten	2	x	x	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	8	48,63	21,7	1 055
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	4	146,99	x	x
12	Stachelbeeren	1	.	.	.
13	Brombeeren	1	.	.	.
14	Aroniabeeren	2	.	.	.
15	sonstige Strauchbeeren	-	-	x	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern				
16	zusammen	-	-	x	-
17	Himbeeren	-	-	-	-
18	sonstige Strauchbeeren	-	-	x	-
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	13	245,14	x	1 697
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	12	.	x	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung 2)	1	.	x	.

Tabelle 2		Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge							
Tabelle 2.1		Betriebe und Anbaufläche							
Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung 3)	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	<b>Insgesamt</b>	<b>22</b>	<b>401,50</b>	<b>9</b>	<b>156,36</b>	<b>12</b>	.	<b>1</b>	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	22	401,50	9	156,36	12	.	1	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	4	2,40	1	.	3	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	6	133,89	3	.	3	.	-	-
5	Himbeeren	4	6,45	4	6,45	-	-	-	-
6	Kultur Heidelbeeren	4	26,51	2	.	2	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	4	35,02	1	.	3	.	-	-
8	Holunderbeeren	4	x	1	x	3	x	-	x
9	Holunderblüten	2	x	1	x	1	x	-	x
10	Sanddorn (abgeerntet)	8	48,63	1	.	6	46,69	1	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	4	146,99	-	-	4	146,99	-	-
12	Stachelbeeren	1	.	1	.	-	-	-	-
13	Brombeeren	1	.	1	.	-	-	-	-
14	Aroniabeeren	2	.	-	-	2	.	-	-
15	sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern								
16	zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Himbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
18	sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 2		Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge							
Tabelle 2.2		Hektarertrag und Erntemenge							
Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung 1)	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha 4)	Erntemenge 5)
dt									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	<b>Insgesamt 1)</b>	<b>x</b>	<b>3 752</b>	<b>x</b>	<b>2 054</b>	<b>x</b>	.	<b>x</b>	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen 1)	x	3 752	x	2 054	x	.	x	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	12,0	1 601	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	41,2	266	41,2	266	.	-	-	-
6	Kulturheidelbeeren	17,6	467	.	.	.	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	x	x	x	x	x	x	x	x
8	Holunderbeeren	x	.	x	.	x	.	x	-
9	Holunderblüten	x	.	x	.	x	.	x	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	21,7	1 055	-	-	.	.	.	.
11	Stachelbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
12	Brombeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
13	Aroniabeeren	.	.	-	-	.	.	-	-
14	sonstige Strauchbeeren	x	-	x	-	x	-	x	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern								
15	zusammen	x	-	x	-	x	-	x	-
16	Himbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
17	sonstige Strauchbeeren	x	-	x	-	x	-	x	-

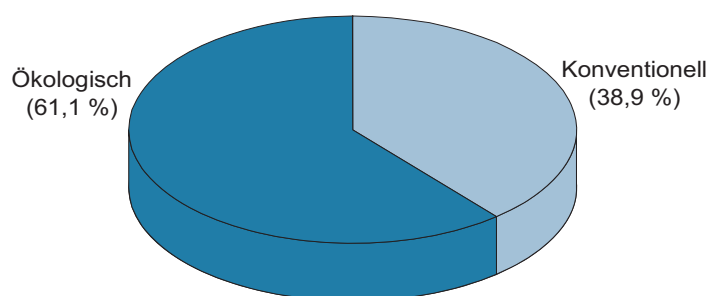
Tabelle 3		Anbaufläche und Erntemenge von Strauchbeeren 2017 nach Kreisen		
		Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge 1)
Lfd. Nr.	Landkreis Land	Anzahl	ha	dt
1	2	3	4	5
1	Mecklenburgische Seenplatte	3	41,85	351
2	Landkreis Rostock	4	.	.
3	Vorpommern-Rügen	6	81,17	552
4	Nordwestmecklenburg	2	.	.
5	Vorpommern-Greifswald	-	-	-
6	Ludwigslust-Parchim	7	174,16	1 517
7	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>22</b>	<b>401,50</b>	<b>3 752</b>

**Strauchbeerenarten 2017  
nach dem Anteil der Anbaufläche**



(c) StatA MV

**Anbaufläche von Strauchbeeren 2017  
nach Art der Bewirtschaftung**



(c) StatA MV

Tabelle 4		Betriebe mit Strauchbeerenanbau im Zeitvergleich nach Anbaufläche und Erntemenge					
		Anbaufläche			Erntemenge		
Lfd. Nr.	Strauchbeerenart Art der Bewirtschaftung	2015	2016	2017	2015	2016	2017
1	2	ha			dt		
1	2	3	4	5	6	7	8
1	<b>Insgesamt 1)</b>	<b>457,19</b>	<b>442,85</b>	<b>401,50</b>	<b>14 435</b>	<b>13 451</b>	<b>3 752</b>
	und zwar im Freiland						
2	zusammen 1)	457,19	442,85	401,50	14 435	13 451	3 752
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	5,33	3,13	2,40	149	116	.
4	Schwarze Johannisbeeren	169,70	170,12	133,89	.	.	1 601
5	Himbeeren	9,89	8,17	6,45	474	420	266
6	Kulturheidelbeeren	31,18	31,01	26,51	740	609	467
7	Schwarzer Holunder	34,72	33,32	35,02	x	x	x
8	Holunderbeeren	x	x	x	113	.	.
9	Holunderblüten	x	x	x	.	.	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	63,16	54,67	48,63	1 820	735	1 055
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	139,76	139,49	146,99	x	x	x
12	Stachelbeeren	0,86	.	.	.	.	.
13	Brombeeren	.	.	.	.	.	.
14	Aroniabeeren	.	1,69	.	.	.	.
15	sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern						
16	zusammen	-	-	-	-	-	-
17	Himbeeren	-	-	-	-	-	-
18	sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung						
19	zusammen	274,22	244,33	245,14	2 821	1 233	1 697
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	.	.	.	.	.	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung 2)	.	.	.	.	.	.



## **Fußnotenerläuterungen**

- 1) Bei den Angaben zu den Erntemengen sind die Holunderblüten nicht enthalten.
- 2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zur Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).
- 3) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).
- 4) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.
- 5) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).